

thyssenkrupp Materials Services Spin-off eröffnet den Weg in die Industrie 4.0

Neue thyssenkrupp Materials IoT GmbH bietet Kunden eine Gesamtlösung für die Vernetzung der Fertigung und die Digitalisierung ihrer Wertschöpfungskette

- Das Unternehmen vernetzt Maschinen und digitalisiert Prozesse in Unternehmen
- Die IIoT-Plattform toiï® optimiert, automatisiert und visualisiert Datenströme in der Fertigung
- Mit toiï® lassen sich Maschinen verschiedenster Generationen und Hersteller mit selbstlernenden Systemen und Smart-Data-Funktionen ausstatten
- Ausgründung forciert strategischen Ansatz „Materials as a Service“

Materials Services bündelt ab sofort das eigene Know-how in Sachen Digitalisierung von Fertigungsprozessen (Industrial Internet of Things und Industrie 4.0) in der thyssenkrupp Materials IoT GmbH, kurz tkMIIoT. Ziel ist es, andere Unternehmen auf ihrem Weg in die Digitalisierung der Produktion zu unterstützen. Damit gibt Materials Services an seine Kunden eigenes Wissen weiter und ermöglicht ihnen die Teilhabe an den im Laufe von 15 Jahren gewonnenen Erfahrungen in der Optimierung und Automatisierung von Produktionsprozessen.

Plattform für die digitale Transformation

Ein erstes zentrales Produkt ist toiï®. Die selbstentwickelte IIoT-Plattform schafft die Voraussetzung dafür, dass Maschinen unterschiedlichster Typen und Generationen weltweit miteinander kommunizieren können. Ziel ist es, Prozesse über die gesamte Supply Chain hinweg zu automatisieren und effizienter zu gestalten.

„Mit toiï® ist es uns gelungen, den digitalen Wandel in den Kernbereich unseres Geschäfts zu bringen: in die Werkshallen, in den Maschinenpark, an die Lager“, so Axel Berger, Geschäftsführer von tkMIIoT. „Diesen Schritt möchten wir jetzt auch anderen Unternehmen ermöglichen.“ Seit 2017 hat Materials Services toiï® an mehr als 30 Standorten erfolgreich implementiert. Ein Werk konnte seine Jahresproduktion um fast 10.000 Tonnen steigern, andere Standorte reduzierten die Stillstandzeiten um bis zu zehn Prozent.

Digitaler Wandel ist essentiell

13.09.2019

Seite 2/3

„Das Innovationstempo hat in den vergangenen Jahren enorm zugenommen, Prozesse werden zunehmend digitalisiert und vernetzt“, so Axel Berger. „In diesem Umfeld ist es für Unternehmen immer wichtiger, dass sie kompetente Partner an ihrer Seite wissen, die ihnen mit innovativen Lösungen helfen, Wettbewerbsvorteile zu sichern und in der Industrie 4.0 anzukommen. Diesem Bedürfnis tragen wir mit der Gründung von tkMloT Rechnung.“ Der Schritt ist zudem ein wichtiger Baustein in der strategischen Weiterentwicklung von Materials Services: Der größte Werkstoff-Händler & -Dienstleister der westlichen Welt baut mit dem Ansatz „Materials as a Service“ konsequent sein Dienstleistungsportfolio aus.

Start-up trifft Tradition

Auf dem Weg in die Industrie 4.0 begleitet tkMloT ihre Kunden während des kompletten Prozesses: von der Beratung über die Implementierung von IIoT-Technologien bis zur Betreuung während des gesamten Lebenszyklus der Lösungen und den Betrieb der darunterliegenden Plattform. Dafür steht ein eingespieltes Team mit viel Erfahrung in industriellen Projekten zur Verfügung. So verbinden sich Start-up-Kultur und die Tradition eines weltweit agierenden Konzerns, der auf mehr als 200 Jahre Industrieerfahrung zurückblickt.

Illustrierendes Bildmaterial steht Ihnen zum Download zur Verfügung:

https://transfer.thyssenkrupp.com/public/p933395k_e4a5cccf6c7b20e886d70b/

Über thyssenkrupp Materials Services:

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 480 Standorten – davon 271 Lagerstandorte – in mehr als 40 Ländern der größte Werkstoff-Händler & -Dienstleister in der westlichen Welt. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Der Fokus von Materials Services erstreckt sich über zwei strategische Handlungsfelder: Den globalen Werkstoffhandel als one-stop-shop – von Stahl und Edelstahl, Rohren und NE-Metallen über Sonderwerkstoffe bis hin zu Kunst- und Rohstoffen – sowie das kundenindividuelle Dienstleistungsgeschäft in den Bereichen Materials Management und Supply Chain Management. Über eine umfassende Omnichannel-Architektur haben die 250.000 Kunden weltweit kanalübergreifenden Zugriff auf mehr als 150.000 Produkte und Services rund um die Uhr. Eine hoch performante Logistik sorgt dafür, dass sich alle gewünschten Leistungen, ob „just-in-time“ oder „just-in-sequence“, reibungslos in den Fertigungsprozess der Kunden eingliedern.

Kontakt:

Lars Bank
thyssenkrupp Materials Services GmbH
Head of External & Internal Communications
Business Area Materials Services
www.thyssenkrupp-materials-services.com
E-Mail: lars.bank@thyssenkrupp.com
Telefon: +49 (201) 844-534416

13.09.2019

Seite 3/3

Katharina Nordmeyer
thyssenkrupp Materials Services GmbH
External & Internal Communications
Business Area Materials Services
www.thyssenkrupp-materials-services.com
E-Mail: katharina.nordmeyer@thyssenkrupp.com
Telefon: +49 (201) 844-535721